

## **Rekord im Würstchen-Wettessen: Joey Chestnut übertrifft sich selbst!**

Joey Chestnut stellt einen neuen Rekord auf: 83 Hotdogs in 10 Minuten! Er übertrifft seinen bisherigen Rekord und besiegt den japanischen Wettesser Kobayashi.

In einem bemerkenswerten Wettessen in Las Vegas hat Joey Chestnut, der berühmte amerikanische Wettesser, einen neuen Rekord aufgestellt. Der 40-jährige verschlang beeindruckende 83 Hotdogs zusammen mit den Brötchen in nur zehn Minuten, womit er seinen eigenen Rekord übertreffen konnte. Zuvor hatte er 76 Hotdogs in einem vergleichbaren Wettbewerb gegessen. Sein Konkurrent, der japanische Ess-Profi Takeru Kobayashi (46), konnte auch seine persönliche Bestleistung erhöhen, blieb aber mit 66 Hotdogs hinter Chestnut zurück.

Das Event fand im Rahmen der Live-Show „Unfinished Beef“ des Streamingdienstes Netflix statt und war das erste Aufeinandertreffen der beiden Wettesser seit 15 Jahren. Das Publikum in Las Vegas jubelte, während Chestnut und Kobayashi um den Titel kämpften. Mit beiden Händen stopften sie die Würstchen in sich hinein und spülten das Essen mit Wasser nach, ein gewohnter Anblick in der Welt des Wettessens, wo es oft um Schnelligkeit und Technik geht.

### **Ein Kampf der Giganten**

Das Duell zwischen Chestnut und Kobayashi ist nicht nur ein Wettessen, sondern auch eine Rückkehr zur Geschichte des Wettfressens. Kobayashi war ein Pionier des Wettessens und gewann von 2001 bis 2006 das renommierte „Nathan’s Famous

Hot Dog Eating Contest“, das traditionell am US-  
Unabhängigkeitstag ausgetragen wird. Nach einem Konflikt mit  
den Veranstaltern wurde er jedoch 2010 aus dem Wettbewerb  
ausgeschlossen. Chestnut hingegen trat seinem ersten  
Wettessen 2007 bei und hat seither den Titel 16 Mal gewonnen.

Für Chestnut war es besonders wichtig, diesen Rekord  
aufzustellen. Seit Jahren hatte er davon geträumt, die 80  
Hotdogs-Marke zu durchbrechen. Nach seinem triumphalen Sieg  
nahm er eine Trophäe und ein Preisgeld von 100.000 Dollar  
entgegen. Mit einem Gewicht von über 100 Kilogramm ist  
Chestnut deutlich schwerer als Kobayashi, dessen Gewicht bei  
71 Kilogramm liegt. Dieses Gewichtsspiel kann eine Rolle in der  
Leistung beim Wettessen spielen, da mehr Körpermasse  
potenziell mehr Energie für solch einen extremen Wettbewerb  
bedeutet.

Die Atmosphäre während des Wettessens war elektrisierend.  
Das Publikum war aufgeregter und unterstützte die Ess-Profis mit  
lautem Geschrei. Die Kombination aus Wettkampfstress und  
dem Drang, den Rekord zu brechen, setzte beide Teilnehmer  
unter Druck, was zu einer spannenden und nervenaufreibenden  
Darbietung führte. Chestnut strahlte nach seinem Sieg und  
schien erleichtert, als er die Marke knackte, nach der er schon  
lange strebte.

Die Geschichte des Wettessens ist voll von Wettbewerben, die  
oft in einer Mischung aus Spektakel und schockierender Leistung  
enden. Chestnut, der auch den Spitznamen „Jaws“ trägt, ist eine  
zentrale Figur in dieser Kultur. Sein Können und seine Erfolge  
haben ihm ein hohes Maß an Anerkennung eingebracht, wobei  
sein früheres Verbot beim „Nathan’s Famous“ Event im  
vergangenen Jahr, wo er aufgrund eines Sponsoring-Deals mit  
dem Hersteller von Fleischersatz Impossible Foods  
ausgeschlossen wurde, einen Schatten auf seinen Ruf warf.

Das gegenwärtige Wettessen stellt eine Rückkehr zu den  
Wurzeln dar und zeigt den Wettkampfgeist zwischen ihm und

Kobayashi, zwei der größten Namen im Sport. Kobayashi, dessen Einfluss im Wettessen unbestritten ist, war in der Vergangenheit ein ernstzunehmender Rivale für Chestnut. Sein Versuch, in diesem Wettkampf zu glänzen, war ein weiteres Zeichen dafür, dass der Wettgeschmack in der Welt weiterhin stark ist. Die Zuschauer können nur darauf hoffen, dass diese beiden Legenden sich in Zukunft erneut gegenüberstehen werden, um den Wettkampf um die größten Hotdog-Verzehrleistungen fortzusetzen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**